



Aktz.: 61 26 - Ob 64

Antwort zur Anfrage Nr. 1255/2019 der ÖDP-Stadtratsfraktion Mainz-Oberstadt betr. Eröffnung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wann ist mit der Fertigstellung und der Eröffnung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums zu rechnen?

Vorab zur Kenntnis: Das Museum befindet sich nicht in städtischer Trägerschaft. Daher kann die Stadtverwaltung keinerlei Aussagen zur Fertigstellung, zur Eröffnung oder zu weiteren baulichen Maßnahmen machen. Die Bauverwaltung hat diese Frage daher an die zuständigen Stellen des Landes weitergereicht.

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) teilt mit: „Der Neubau des Römisch-Germanischen Zentralmuseums (RGZM) wird nächstes Jahr (2020) fertig gestellt werden.“

Die Pressestelle des Römisch-Germanischen Zentralmuseums teilt mit: „Der Neubau des RGZM wird, wie vom LBB geplant und beantwortet, voraussichtlich im nächsten Jahr fertiggestellt sein. Nach der Übergabe rechnen wir mit einem Zeitaufwand von etwa einem Jahr für die Überführung der ca. 220.000 Objekte aus unserer Sammlung, der Werkstätten, der Bibliothek, des Verwaltungstraktes sowie der wissenschaftlichen Büros. Überdies wird die Einrichtung der neuen Dauerausstellung und ein Probetrieb bis zur Eröffnung unsere Zeit in Anspruch nehmen. Daher kann ich Ihnen noch kein genaues Datum für die Eröffnung nennen.“

Daraus kann die Schlussfolgerung gezogen werden, dass mit der Eröffnung nicht vor 2022 zu rechnen ist.

2. Besteht die Möglichkeit, die Abkürzung am Steig durch die Unterführung zur Rheinstraße hin dem Publikum wieder zugänglich zu machen?

Der LBB teilt dazu mit: „Die Unterführung wird nach der Fertigstellung der Baumaßnahme (Gebäude & Außenanlagen/Platz) und Klärung der Eigentumsanteile (Land/Stadt) wieder zugänglich/nutzbar sein.“

Mainz, 20. November 2019

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete